



Hanspeter Käslin
Administrator
Schweizer Museum für Wild und Jagd
+41 (0)31 350 72 88
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

KOMMENDE ABENDFÜHRUNG VOM 30. SEPTEMBER

Sagenhafte Wildtiere und Wunderwelt Naturgarten

Mit *Sarah Schindhelm*, Stiftung Wildstation Landshut

Eule, Igel, Fledermaus, wir glauben, sie zu kennen, und doch überraschen sie uns immer wieder mit ungelösten Fragen, erstaunen uns mit ihren sagenhaften Fähigkeiten! Die letzte Abendführung der diesjährigen Saison auf Schloss Landshut bietet Gelegenheit, in die Geheimnisse unserer Wildtiere einzutauchen und den Zauber des herbstlichen Naturgartens zu erleben.

Ob Vogel, flinkes Säugetier oder brummendes Insekt – alle diese Tiere haben sich im Laufe ihrer Entwicklung optimal an ihren Lebensraum angepasst. Dabei haben sie spezielle Überlebensstrategien entwickelt und Wege gefunden, sich immer wieder erfolgreich fortzupflanzen. In der Nahrungskette der Natur spielt die Vielfalt der Tierarten eine zentrale Rolle, als Fundament für den Artenreichtum in Wald, Feld und Bergland. Einige Arten stehen auf dem Speiseplan von grösseren Wildtieren, wie dem Luchs, dem Bären oder dem Schalenwild, oder sie nützen ihnen auf andere Weise, indem sie jene zum Beispiel über Fressfeinde warnen oder sie von Parasiten befreien.

Auch im Pflanzenreich gibt es atemberaubende Dinge und verborgene Vorgänge zu entdecken! Vor allem naturnah angelegte Gärten präsentieren sich als Sehnsuchtsorte für spannende Entdeckungsreisen zu einer Vielfalt einheimischer Tier- und Pflanzenarten – es sind wahre Wunderwelten für grosse und kleine Forscherinnen und Forscher!

Welche Rätsel können wir entschlüsseln?

Während eines abendlichen Streifzuges durch den Park von Schloss Landshut und über den Naturlehrpfad der benachbarten Wildstation gehen wir den wunderbaren Fähigkeiten unserer Wildtiere auf den Grund. Die diesjährige Referentin Sarah Schindhelm, Wildtierpflegerin in der Stiftung Wildstation Landshut, erklärt uns beispielsweise, welche Vögel mit „Stossdämpfern“ ausgestattet sind, warum manche Insekten ein „Frostschutzmittel“ im Körper produzieren oder welche tierischen Gesellen ein eingebautes „Navigationssystem“ besitzen.

Bei abendlicher Herbststimmung erkunden wir auf dem Naturlehrpfad der Stiftung Wildstation Landshut den stationseigenen „Zaubergarten“, der sowohl für unsere einheimischen Wildtiere, als auch für den Menschen von Nutzen ist. Auch hier begegnen uns zahlreiche „Geheimnisse der Natur“.

Die Referentin Sarah Schindhelm von der Stiftung Wildstation Landshut freut sich auf einen erlebnisreichen Abend und steht im Anschluss an die Führung für Fragen zur Verfügung.

Sagenhafte Wildtiere und Wunderwelt Naturgarten

Abendführung mit *Sarah Schindhelm*, Tierpflegerin Fachrichtung Zoo- und Wildtiere, Stiftung Wildstation Landshut, Utzenstorf

Schloss Landshut
CH-3427 Utzenstorf
+41 (0)32 665 40 27
www.schlosslandshut.ch



Schloss Landshut
Schweizer Museum für Wild und Jagd

Hanspeter Käslin
Administrator
Schweizer Museum für Wild und Jagd
+41 (0)31 350 72 88
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

Donnerstag, 30. September 2021 – 19.30 bis ca. 21.00 Uhr – Park Schloss Landshut / Wildstation Landshut

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-, Dauer ca. 1,5 Stunden

Die Abendführung beginnt um 19.30 Uhr.
Das Schlosscafé öffnet eine halbe Stunde vor Beginn.

Auskunft

Sarah Schindhelm, Tierpflegerin Fachrichtung Zoo- und Wildtiere, Stiftung Wildstation Landshut, Utzenstorf, 032 665 38 93
Hanspeter Käslin, Administration Schweizer Museum für Wild und Jagd, 031 350 72 88

Beilagen

2 Bilder

Bilder herunterladen www.schlosslandshut.ch / Medien

Weitere Sujets bei Naturhistorisches Museum Bern, landshut@nmbe.ch
Telefon 031 350 72 88 (Mo, Mi, Fr)

Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

Öffnungszeiten Schloss und Museum

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr
Geschlossen Montag
Saisondauer 9. Mai. bis 17. Oktober 2021

Eintritt

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv ab 20 Personen
Kinder bis 6 Jahre gratis, bis 16 Jahre Fr. 1.-

Schlossführungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde.

Telefon 032 665 40 27 – E-Mail info@schlosslandshut.ch – www.schlosslandshut.ch

Bilder



Bild 1
Abendführung 30. September 2021_Grosser
Abendsegler
Bildquelle: Fledermausschutz.ch

Schloss Landshut
CH-3427 Utzenstorf
+41 (0)32 665 40 27
www.schlosslandshut.ch



Schloss Landshut
Schweizer Museum für Wild und Jagd

Hanspeter Käslin
Administrator
Schweizer Museum für Wild und Jagd
+41 (0)31 350 72 88
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch



Bild 2
Abendführung 30. September 2021_Naturlehrpfad der
Wildstation
Bildquelle: Stiftung Wildstation Landshut

Bilder herunterladen www.schlosslandshut.ch / Medien
Weitere Sujets bei Naturhistorisches Museum Bern, landshut@nmbe.ch,
Telefon 031 350 72 88 (Mo, Mi, Do)